KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels
Ortsgemeinde Eußerthal
AGS-Schlüssel: 33701024

Stichtag: 31.12.2015

Hauptwohnung gesamt: 916 Nebenwohnung gesamt: 50 Einwohner gesamt: 966
Anzahl der bewohnten Straßen: 27
Anzahl der bewohnten Adressen: 333

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	460	50,218	456	49,782	916	100
davon Ausländer	37	59,677	25	40,323	62	6,769
gemeldete Nebenwohnungen	20	40	30	60	50	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**480**	**49,689**	**486**	**50,311**	**966**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	37	4,039	38	4,148	75	8,188
10-19 Jahre	37	4,039	38	4,148	75	8,188
20-29 Jahre	64	6,987	44	4,803	108	11,79
30-39 Jahre	43	4,694	46	5,022	89	9,716
40-49 Jahre	68	7,424	67	7,314	135	14,738
50-59 Jahre	103	11,245	89	9,716	192	20,961
60-69 Jahre	36	3,93	44	4,803	80	8,734
70-79 Jahre	49	5,349	48	5,24	97	10,59
80-89 Jahre	21	2,293	39	4,258	60	6,55
90-99 Jahre	2	0,218	3	0,328	5	0,546
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**460**	**50,218**	**456**	**49,782**	**916**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	10	1,092	9	0,983	19	2,074
3-5 Jahre	11	1,201	13	1,419	24	2,62
6-15 Jahre	43	4,694	36	3,93	79	8,624
16-17 Jahre	4	0,437	10	1,092	14	1,528
18-20 Jahre	13	1,419	14	1,528	27	2,948
gesamt	**81**	**8,843**	**82**	**8,952**	**163**	**17,795**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2016 (geb.: 01.09.2009 bis 31.08.2010)	5	0,546	2	0,218	7	0,764
2017 (geb.: 01.09.2010 bis 31.08.2011)	3	0,328	6	0,655	9	0,983
2018 (geb.: 01.09.2011 bis 31.08.2012)	3	0,328	5	0,546	8	0,873
2019 (geb.: 01.09.2012 bis 31.08.2013)	6	0,655	2	0,218	8	0,873
2020 (geb.: 01.09.2013 bis 31.08.2014)	4	0,437	4	0,437	8	0,873
2021 (geb.: 01.09.2014 bis 31.08.2015)	2	0,218	3	0,328	5	0,546
gesamt	**23**	**2,511**	**22**	**2,402**	**45**	**4,913**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	96	10,48	108	11,79	204	22,271
römisch-katholisch	226	24,672	262	28,603	488	53,275
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	2	0,218	2	0,218
russisch-orthodox	1	0,109	0	0	1	0,109
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	17	1,856	8	0,873	25	2,729
ohne Angabe, gemeinschaftslos	119	12,991	76	8,297	195	21,288
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	1	0,109	0	0	1	0,109
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox		0		0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**460**	**50,218**	**456**	**49,782**	**916**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	166	18,122	138	15,066	304	33,188
verheiratet	229	25	222	24,236	451	49,236
verwitwert	12	1,31	60	6,55	72	7,86
geschieden	38	4,148	29	3,166	67	7,314
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	15	1,638	3	0,328	18	1,965
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	4	0,437	4	0,437
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**460**	**50,218**	**456**	**49,782**	**916**	**100**

Die Daten wurden am 04.01.2016 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.